

# BARF-PLAN

## Fragebogen für Ihren Hund



**Barfberatung Paukstat**  
Gesunde Ernährung für Hund und Katze

Bitte diesen Fragebogen ausfüllen und an mich senden. Schicken Sie ausserdem bitte aktuelle Fotos von Ihrem Hund: stehend von oben und stehend von der Seite. Senden Sie den Fragebogen und die Fotos bitte an [info@barfberatung-paukstat.de](mailto:info@barfberatung-paukstat.de). ODER per Post: Bettina Paukstat, Johännitgesbrucher Weg 5a, 42657 Solingen

### Angaben zum Besitzer

Vor- und Nachname

Straße/Hausnummer

PLZ/Wohnort

E-Mail

Telefonnr. für Rückfragen

### Angaben zum Hund

Name des Tieres

Geboren am

Alter

Rasse

Aktuelles Gewicht

Männlich  Weiblich

### Hormonstatus

- intakt
- kastriert
- Kastrationschip
- trächtig
- laktierend

### Ist Ihr Hund

- immer gesund
- meistens gesund
- ab und zu krank
- oft krank
- dauernd krank
- chronisch krank
- akut krank

### Gewichtszustand Ihres Hundes

- Idealgewicht
- leicht übergewichtig
- mittel übergewichtig
- stark übergewichtig
- leicht untergewichtig
- mittel untergewichtig
- stark untergewichtig

### Angaben zum aktuellen Futter

Bei Futterkombination sind Mehrfachnennungen möglich

- Trockenfutter
- Nassfutter
- selbstgekochtes Futter
- BARF (Rohfutter)

Name des aktuellen Futtermittels

Angabe von Hersteller und Serie

.....

.....

**Falls Sie bereits barfen:**

Wie ist die aktuelle Aufteilung von tierischen und pflanzlichen Anteilen ? Welche Nahrungsergänzungsmittel füttern Sie ?

.....

.....

.....



Seit wann bekommt Ihr Hund dieses Futter?

Wie hoch ist zurzeit die Tagesfuttermenge?

Wieviel Mahlzeiten erhält Ihr Hund täglich?

Wie ist der Appetit Ihres Hundes?

- extrem mäkelig
- wenig Appetit
- frisst fast alles
- frisst immer alles
- frisst alles und ist immer hungrig

Bekommt Ihr Hund Trockenkauartikel oder Leckerli?  
Wenn ja, welche? Wie oft?

Wie ist die Kotbeschaffenheit Ihres Hundes?

- immer fest
- meistens fest
- immer breiartig
- meistens breiartig
- oft breiartig
- mal fest, mal breiartig
- immer Durchfall
- meistens Durchfall
- oft Durchfall
- mal Durchfall, mal fest
- mal Durchfall, mal breiartig
- mal Durchfall, mal breiartig, mal fest

Ist der Stuhlgang schon mal mit Schleim überzogen? \*

- ja
- nein

Ist im Stuhl manchmal Unverdautes enthalten?

- ja
- nein

Ist gelegentlich Blut im Stuhl zu sehen? \*

- ja
- nein

Bei BARF-Fütterung:

Hat Ihr Hund gelegentlich Knochenkot?

- ja
- nein

Sind die Anldrüsen Ihres Hundes regelmäßig verstopft?

- ja
- nein

## Aktivität Ihres Hundes

Wie oft und wie lange gehen Sie mit Ihrem Hund spazieren?

Betreiben Sie Sport mit Ihrem Hund?

Wenn ja welche Sportarten? Wie viele Stunden pro Woche?

Wie ist das Temperament Ihres Hundes?

- sehr ruhig
- ruhig
- ausgeglichen
- lebhaft
- unruhig
- sehr unruhig

Beschreiben Sie den Charakter Ihres Hundes



Leben noch weitere Tiere im Haushalt ?

- ja
- nein

Wie viele und welche?

.....

## Gesundheit, Krankheits- und Fütterungshistorie

Wird Ihr Hund regelmäßig entwurmt?

Wenn ja, womit? Wie oft? Wann zuletzt?

.....

Sind Allergien / Unverträglichkeiten bekannt?

.....

Wie wurden diese festgestellt?

- Ausschlussdiät
- Bluttest
- Bioresonanz

Sonstiges:

.....

Zeigt Ihr Hund Auffälligkeiten bezüglich des derzeitigen Futters? Wenn ja, welche?

.....

Ist Ihr Tier chronisch krank? Wenn ja, nennen Sie die erstellte Diagnose, Symptome, Behandlung und derzeitige Medikamente (falls der Platz nicht ausreichen sollte nutzen Sie gern das Blatt „Ihre Notizen“ auf Seite 5)

.....

## Angaben zum Futterplan

Für Hunde unter 10 kg eignet sich besonders ein Komplettfutter-Plan (einmalige Mischung aller Futterkomponenten inkl. der Nahrungszusätze für 1 Woche, Portionieren und Einfrieren)

Für Hunde über 10 kg eignet sich der Wochenplan besser (tägliche Aufteilung der jeweiligen Futterkomponenten, z.B. Montag Muskelfleisch und Innereien, Dienstag Muskelfleisch und RFK, etc.)

Welchen Futterplan wünschen Sie ?

- Komplettfutter-Plan
- Wochenplan

Wie viele Mahlzeiten soll Ihr Hund pro Tag bekommen? \*

- 1
- 2
- 3

Möchten Sie im Futterplan einen Fastentag eingebaut haben? Für Hunde erst im Alter von 1 Jahr möglich, aber kein Muss.

- keinen Fastentag
- 1 Tag/Woche

Möchten Sie Milchprodukte füttern?

Für Hunde möglich, aber kein Muss.

- ja
- nein

Möchten Sie Pansen / Blättermagen füttern? (sehr empfehlenswert)

- ja
- nein

Darf evtl. (See)fisch im Futterplan integriert werden?

- ja
- nein

Sind Sie mit der Knochenfütterung einverstanden ?

Knochen sind für die Mineralstoffversorgung unabdingbar.

- ja
- nein

(in dem Fall ist Calciumzusatz in Pulverform notwendig)



Hat Ihr Hund schon mal Knochen von Ihnen bekommen ?  
Wenn ja, welche ?

.....  
.....

**Gewolft?**

- ja
- nein

Für Hunde-Welpen:

**Soll Ihr Hund den so genannten Welpenbrei bekommen?**

Welpenbrei besteht aus Ziegenmilch, etwas Getreide,  
Slippery Elm, Eigelb, Honig & Öl

- ja, inkl. Getreide
- ja, aber ohne Getreide
- nein

**Möchten Sie bestimmte Fleischsorten meiden?**

.....  
.....

## Ihre Beratung / Preise

Bitte Ihre gewünschte Beratung ankreuzen

- 65 € BARF-Plan für den gesunden Hund
- 50 € Für den 2. Hund im Haushalt
- 40 € Für den 3. Hund im Haushalt
- 85 € BARF-Plan für den kranken Hund
- 70 € BARF-Plan für 2. kranken Hund im Haushalt
- 90 € BARF-Plan für die trächtige/laktierende Hündin
- 85 € BARF-Plan für Welpen bis zum 5. Lebensmonat
- 80 € BARF-Plan für junge Hunde bis 5.-12. Monat
- 30 € Überprüfung /Überarbeitung vom bestehendem BARF-Plan

## Nährwertdeckung

Bei BARF-Futterplänen werden gewöhnlich die derzeit gültigen wissenschaftlichen Bedarfswerte für Hunde und Katzen gemäß National Research Council (NRC) bei einigen Nährstoffen nicht erreicht. Dies betrifft bei ausgewachsenen Tieren insbesondere den Zink- und Manganbedarf, bei Tieren im Wachstum zusätzlich noch den Calcium- und Phosphorbedarf. Ein tatsächlicher Mangel an diesen Nährstoffen kann beim Tier gesundheitliche Folgen nach sich ziehen. Zu beachten ist jedoch, dass die genannten Bedarfswerte eine Bioverfügbarkeit der Nährstoffe von nur 10-50 % berücksichtigen, also davon ausgegangen wird, dass 50-90 Prozent des aufgenommenen Nährstoffs nicht vom Körper resorbiert werden. Tierhalter, die BARF betreiben, gehen daher für gewöhnlich davon aus, dass ein Futterplan, der sich am Aufbau eines Beutetiers orientiert, trotz der Nichterfüllung einiger NRC-Bedarfswerte keine Mangelerscheinungen hervorruft, weil sie unterstellen, dass die Nährstoffe bei BARF besser aufgenommen werden, die zuvor erwähnte Bioverfügbarkeit also höher ist als es in den NRC-Bedarfswerten berücksichtigt ist.

**Ja, ich wünsche einen Futterplan nach dem BARF-Prinzip und bin mir darüber bewusst, dass einige wissenschaftliche Bedarfswerte ggf. dabei nicht erfüllt werden.**

## Zahlung

Bitte überweisen Sie nach der Zusendung des Fragebogens und der aktuellen Bilder den Betrag für den von Ihnen gewählten Ernährungsplan auf folgendes Konto:

Bettina Paukstat  
Ing DiBa Frankfurt  
IBAN : DE83 5001 0517 5425 7165 93  
BIC INGDEFFXXX

**Nach Zahlungseingang auf dem Konto erhalten Sie innerhalb von 10 Tagen den Ernährungsplan und sämtliche dazugehörige Unterlagen. Mit Ihrer Unterschrift stimmen Sie zu, dass ich mit meiner Beratungsleistung bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist beginne (siehe AGB auf barfberatung-paukstat.de).**

.....  
Unterschrift, Datum

**Vielen Dank für Ihren Auftrag!**



## Ihre Notizen

---

A series of horizontal dotted lines for taking notes.